

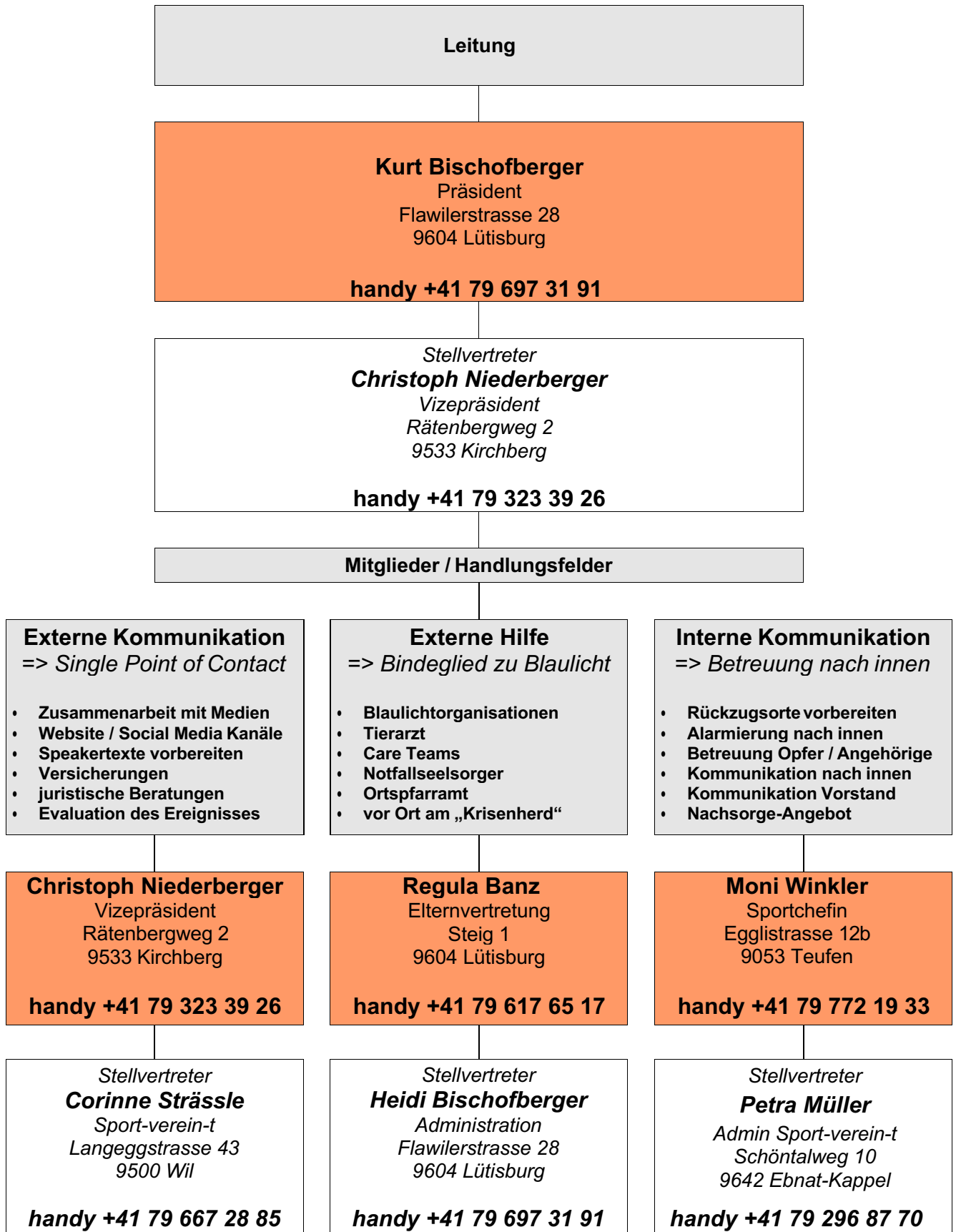
Voltige Lütisburg Konflikt- und Krisenmanagement

Interventionshilfe bei Eskalationen

Eskalationsstufe	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
Stufe 1	Streit, Unstimmigkeiten, üble Nachrede	streiten, hänseln, ausgrenzen
Massnahmen	Gespräche führen, schlichten	Gespräche führen, schlichten
Zuständigkeit	Anwesendes Vorstandsmitglied oder andere*r Vereinsfunktionär*in	Vereinsinterne und -externe Fälle: Trainer*in, Juniorenverantwortliche*r, anwesendes volljähriges Vereinsmitglied
Stufe 2	Schlägerei, Mobbing, Diebstahl, Sachbeschädigung, vulgäre und/oder rassistische Sprache, Drogen- oder Dopingkonsum, Computercrash oder Datenverlust	Schlägerei, Mobbing, Diebstahl, Sachbeschädigung, Erpressung vulgäre und/oder rassistische Sprache, Drogen- oder Doping-konsum
Massnahmen	Gespräche führen, Sachverhalt klären	Gespräche führen, Sachverhalt klären, Information an die Eltern
Zuständigkeit	Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)	Interne und externe Fälle: Juniorenverantwortliche*r sowie Vereinspräsident*in (und/oder Verantwortliche*r Krisenstab) (evtl. Vertrauensperson des Vereins)
Stufe 3	Mehrfachkonflikte, Erpressung, Körperverletzung, sexuelle Belästigung/Vergehen, Cyber-Mobbing, grobe Sachbeschädigung, wiederholter Diebstahl, Drogendealer, Unerwarteter Ausfall von Führungspersonen, markante Führungsfehler, Unfälle/Todesfälle, Vermisstmeldung, Zerstörung Infrastruktur	Mehrfachkonflikte, Körperverletzung, sexuelle Belästigung/ Vergehen, Cyber-Mobbing, grobe Sachbeschädigung, wiederholter Diebstahl, Drogendealer, Unfälle/-Todesfälle, Vermisstmeldung
Massnahmen	Einberufung Krisenstab zwingend sofern Sachverhalt klar: Gemäss gesetzlicher Vorgaben Blaulichtorganisationen aufbieten (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst), weitere Fachstellen.	Einberufung Krisenstab zwingend, Information an Eltern sofern Sachverhalt klar: Gemäss gesetzlicher Vorgaben Blaulichtorganisationen aufbieten (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst), weitere Fachstellen.
Zuständigkeit	Interne und externe Fälle: Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)	Interne und externe Fälle: Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)

Dokumente: Krisenblatt SVPS, Krisenstab, Führungsrhythmus, ev. Massnahmenkatalog

Krisenstab Voltige Lütisburg



Hauptaufgaben des Krisenstabs

Es ist wichtig, sich **Kompetenzen im Umgang mit Krisen anzueignen**, solange ein Verein noch nicht in der Handlungsfreiheit eingeschränkt ist, unter medialem Druck steht oder eine verantwortliche Person wegen Sorgfaltspflichtverletzung angeklagt wird.

Der Krisenstab zeichnet dafür verantwortlich, dem Verein bewusst zu machen, dass **Krisenfälle möglich** sind; sowohl im Alltag wie auch bei Anlässen. Daraus ergeben sich diverse Vorbereitungsarbeiten im Hinblick auf eben den Vereinsalltag sowie auf Turniere und Anlässe im Speziellen.

Krisen oder Katastrophen weisen sich durch eine **Phase des Chaos** aus. In dieser Phase muss man sich möglichst schnell und effizient Überblick verschaffen, um geeignete Sofortmassnahmen einleiten zu können. Um **jederzeit handlungsfähig** zu sein, müssen deshalb zwingend vorgängig alle Rollen geklärt, vorbereitet und eingeübt werden (inkl. Stellvertretungen).

Die **Kontakt Daten** (Handynummern) der wichtigsten Funktionäre und Blaulichtorganisationen sowie der Verantwortlichen seitens des OKV und des SVPS sind aufgelistet, aufgelegt und nach Möglichkeit im eigenen Handy gespeichert, d.h. abrufbar.

Zudem müssen alle **wichtigen Räume / Örtlichkeiten** rekognosziert und die nötigen Unterlagen (Kontakt Daten, Grundriss-, Schlüssel-, Fluchtpläne, Alarmierungssysteme, Passwörter) vorbereitet und jederzeit wenn immer möglich von Aussen verfügbar sein.

Besonderes Augenmerk müssen wir auf den **Umgang mit den Medien** legen. In unserer digitalen Welt ist die Erreichbarkeit von Tausenden in wenigen Minuten möglich. Sind die Informationen erst einmal verteilt, geraten sie ausserhalb jeder Kontrolle. Deshalb gilt ausnahmslos für alle Veranstaltungen: **Sämtliche Medienanfragen werden an den zuvor bestimmten „Single Point of Contact“ für externe Kommunikation weitergeleitet.**

Notfall-Nummern

Erhält jedes Vereinsmitglied laminiert in Kreditkartenform
(Bitte mit persönlichen Infos ergänzen)

Int. Notruf	112	Giftinfos	145
Polizei	117	Rega	1414
Feuerwehr	118	Tierrettungsdienst	044 211 22 22
Strassen-Pannenhilfe	140	Tropeninstitut	061 284 81 11
Dargebotene Hand	143	Kinder-/Jugendnotruf	147
Ambulanz	144		

Achtung!

Im Schnitt dauert es rund 15 bis 20 Minuten, bis Rettung, Feuerwehr oder Polizei ankommen.

Darum ist es lebensrettend, wenn Verantwortliche in dieser Zwischenzeit – der sogenannten Hilfsfrist – alles Hilfreiche tun können.

Damit kommen Betroffene rascher wieder in den Alltag zurück und bleiben langfristig gesund.